

Inhalt

Einführung: Collins, Sacks und Vygotskij	7
1 Der zweifache Wert der Normalität	10
2 Die Anerkennung der beiden Besonderheiten	19
2.1 Die Anerkennung des besonderen Förderbedarfs	19
2.2 Die Anerkennung der notwendigen und effizienten besonderen Maßnahmen	33
3 Die Dialogik der besonderen Normalität	38
4 Anpassung der Ziele, Materialien und Aktivitäten	48
4.1 Input zur Handlung	53
4.2 Anpassung der Lehrplanziele	54
5 Grundlegende Lehr- und Lernstrategien	63
5.1 Die <i>Task Analysis</i> (Aufgabenanalyse)	64
5.2 Die Techniken <i>Prompting</i> und <i>Fading</i>	66
5.3 Techniken für das „fehlerlose“ Erlernen von Unterscheidungsfähigkeiten	68
5.4 Verwendung von kompetenten Modellen (<i>Modeling</i>)	70
5.5 Positive Verstärkung und extrinsische Motivation	71
5.6 Die Techniken <i>Shaping</i> und <i>Chaining</i>	73
5.7 Strategien der Generalisierung und Erhaltung	74
6 Metakognitive Strategien	77
6.1 Die metakognitive Didaktik und die Entwicklung des selbstregulierten Lernens	77
6.2 Die wesentlichen Elemente der metakognitiven Didaktik	78
7 Durch die Mitschüler vermittelte Lehr- und Lernstrategien ...	100
7.1 Aufbau informeller Unterstützungs- und Freundschafts- beziehungen in der Klasse	100
7.2 Lernen in Kooperationsgruppen	105
7.3 <i>Tutoring</i> : Schüler lehren Schüler	119

8	Strategien für die Selbstregulation des Verhaltens	122
9	Psychoedukative Intervention bei schwerem Problemverhalten	127
9.1	Die psychoedukative Allianz	127
9.2	Aufbau der Bezugsgruppe und des erzieherischen Netzes	129
9.3	Entscheidung über die reale Problematik	129
9.4	Allianz mit den Eltern	131
9.5	Anfängliche Beobachtung und Baseline	132
9.6	Funktionsanalyse	133
9.7	Die positive ersetzende Maßnahme	139
9.8	Die positive strafende Maßnahme	144
9.9	Die Arbeit der Kontextverbesserung	152
	Literatur	156
	Sachregister	172